

Statement von Nick, Aktivist bei „Lobau bleibt!“ und in der Kollaps-Bubble¹

Hallo, ich bin der Nick, meine Pronomen sind er/ihm, und ich bin 50 Jahre alt. Die Sache mit dem Aktivismus hat bei mir begonnen mit der Erkenntnis, dass auf einem endlichen Planeten nicht unendlich viele Ressourcen vorhanden sind. Dann hat immer mehr das Klimathema mitgemischt und seit 2019 befasse ich mich mit dem Kollaps der Welt, wie wir sie kennen. Und im Herbst 2025 war ich wütend genug, um „Lobau bleibt!“ beizutreten.

Der Einstieg in das, was ich sagen möchte, ist vielleicht etwas unerwartet:

1. Schaut auf euch und eure emotionale Stabilität!

Und zwar, bevor ihr euch näher mit den realen Daten und Fakten zum Zustand des Planeten beschäftigt. Das ist eine sehr ernst gemeinte Triggerwarnung!

2. Habt Mut zur Realität! – Wo stehen wir bzw. der Planet wirklich? Betreibt Eigenrecherche, Vorschläge² dafür sind in den Fußnoten enthalten.

Lasst euch nicht blenden von Sätzen wie „Und wenn wir jetzt alle sofort ...“ – Das ist Träumerei, das ist Hopium³, das wird nicht geschehen! Das ist nicht passiert nach dem Hochwasser 2024, das passiert nicht nach diesem Hitzesommer.

Denn erst mit dem Mut zur Realität können sinnvolle Antworten auf die Herausforderungen gefunden werden. Erst wenn das Problem verstanden ist, kann sinnvoll darauf geantwortet werden.

Und so wie ich das sehe, ist genau das der Punkt, wo es aktuell eine spezielle Dynamik im Aktivismus gibt. Eine Dynamik weg von: „Wir schaffen das!“, hin zu: „Wir fahren mit einer quasi 100%igen Wahrscheinlichkeit gegen die Wand!“ – Wo es früher hieß: „Wir wollen ein gutes Leben für alle!“ heißt es heute zunehmend: „Wir kämpfen für die beste aller noch möglichen Welten!“ – „Wir kämpfen dafür, dass die Scheiße ein bisschen weniger Scheiße wird!“

Und ich benutze weiterhin diese sehr klare Sprache, weil es sich wirklich so anfühlt: Die Scheiße ist am Dampfen und kriecht zur Zeit aus allen Ecken und Enden: Klimachaos, Absterben der Biosphäre, Desinformation und Verschwörungsmythen, Bodenversiegelung, Rechenzentren und KI, steigende lokale und globale Ungerechtigkeit, Erstarken der extremen Rechten. Und diese Dinge sind alle irgendwie miteinander verbunden, es geht um: „Wir wollen ein viel besseres Leben für einige wenige!“

Vielleicht fühlt ihr euch jetzt überfahren, aber ich kann euch sagen: Ihr, die ihr hier sitzt, tut allein dadurch schon viel mehr, als der Großteil der Bevölkerung. Also eigentlich seid ihr schon Aktivist:innen.

Das bedeutet nicht automatisch, dass ihr im Gefängnis landen werdet oder sonstige Repressionen erfahren werdet. Aber je nachdem, wie weit ihr gehen wollt, liegt das im Bereich des Möglichen. Das solltet ihr am Schirm haben!

Dass ihr Aktivist:innen seid, kann aber auch bedeuten, dass mit euch ab sofort die Partystimmung im Keller landet, wenns um den nächsten Urlaubsflug geht. Stellt euch darauf ein, dass sich euer Freund:innenkreis verändern wird.

Aktivismus kann aber auch bedeuten, für eine – oder auch mehrere – Bewegungen flyern zu gehen oder Banner für Demos zu malen.

Aktivismus ist also enorm vielfältig und reicht von struktureller Hintergrundarbeit bis zum Besetzen von Baustellen. Ebenso vielfältig sind die Bereiche, für die ihr euch engagieren könnt.

Für mich persönlich bedeutet Aktivismus aber nicht nur Demos und Aktionen, sondern die aktivistische Arbeit hat als wichtiges Fundament eine tiefgehende gegenseitige Wertschätzung und eine respektvolle Kommunikationskultur. Ich arbeite dort mit vielen angenehmen, links-grün-versifften Menschen zusammen, ich kann kreative und strukturelle Ideen in die verschiedensten Bereiche einbringen, wo sie vertieft, angenommen oder auch verworfen werden.

Zusammenhalt und Vertrauen sind ebenso wichtige Pfeiler im Aktivismus, vor allem, wenn es in Richtung ziviler Ungehorsam geht. Die Aktivist:innen unterstützen sich gegenseitig in rechtlichen Fragen und sind in Sachen emotionaler Rückhalt füreinander da.

Das wollt ihr auch erleben? Oder zumindest mal Reinschnuppern, ob das für euch was sein könnte? – Dann auf! Ich habe euch einige Kontaktmöglichkeiten⁴ in den Fußnoten aufgelistet, sucht euch was aus!

Danke fürs Zuhören und habt noch einen interessanten restlichen Tag!

¹ **Kollaps-Bubble:**

Menschen, die sich mit dem (möglichen) Zusammenbruch von Zivilisation, Klima, Ökosphäre und dem ganzen Rest beschäftigen

² **Vorschläge für Eigenrecherche:**

!!! National Emergency Briefing (UK): <https://www.youtube.com/playlist?list=PL6b0HBZ3v-lkuFdfsieHeQVvo2rDWoADE>

Planetare Grenzen: <https://www.pik-potsdam.de/de/aktuelles/nachrichten/planetary-health-check-2026-druck-auf-planetare-grenzen-nimmt-zu>

Kipppunkte: <https://www.pik-potsdam.de/de/aktuelles/nachrichten/ein-neuer-bericht-der-vereinten-nationen-betont-die-politischen-herausforderungen-im-zusammenhang-mit-den-kipppunkten-des-erdsystems>

Erd-Energie-Bilanz: <https://mpimet.mpg.de/kommunikation/detailansicht-news/warum-waechst-das-energieungleichgewicht-der-erde>

3° Grad bis 2050: <https://www.scientists4future.at/2025/10/10/extremwetterkongress-drei-grad-grenze-koennte-schon-um-2050-erreicht-werden-klimaanpassung-beschleunigen/>

Earth Overshoot Day: <https://www.stiftung-meeresschutz.org/presse/erdueberlastungstag-earth-overshoot-day/>

Ernährungssicherheit: <https://www.hagel.at/presseaussendungen/duerreschaeden-2026/>

³ **Hopium:** Kunstwort aus Hoffnung (bzw. engl. Hope) und Opium, sozusagen Suchtmittel für falsche Hoffnungen; gängiger Begriff in der Kollaps-Bubble

⁴ **Kontaktmöglichkeiten:**

Lobau bleibt! – Ankündigungsgruppe auf Signal:

<https://signal.group/#CjQKIIWuu8bEEeLisNmqvDYsXeIzLwCNpXZW5nhiknJYw6eHEhB6g8lVax814vHDTKvQYJEe>

Guter Grund: <https://gutergrund-at.org>

Fridays For Future – Allianzen: <https://fridaysforfuture.at/allianzen>

Solawis (Solidarische Landwirtschaften) Wien und Umgebung: <https://robin-foods.org/solawi/>

Der Hafen: <https://robin-foods.org/der-hafen/>

MILA – Mitmach-Supermarkt: <https://www.mila.wien>

Omas gegen rechts: <https://omasgegenrechts.at>

System Change (not climate change): <https://systemchange-not-climatechange.at>

Kollapscafé Wien – Signal:

https://signal.group/#CjQKIL1X0TlZ3mN1ky9llh2pKwCslAVOAY8exu_WQHArKEPEhCNOcRx4pMwtgo7srwetn_0

Solidarisches Prepping in Wien – Signal:

https://signal.group/#CjQKIPervCO43NlwJkCuyfVXbLwmTB4_WYVjhGBHV6N-ggXCEhD0BXYftH2cSN49OR6MLE4

Und noch vieles, vieles mehr!